



Regionalverband
FrankfurtRheinMain

Drucksache Nr. V-2022-27

Dezernat II

Stabsstelle Finanzen

Betr.: 1. Haushaltsvollzugsbericht 2022 gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung
(GemHVO) über den Stand des Haushaltsvollzugs 2022

Vorg.: 1. Haushaltsvollzugsbericht 2022

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sich der Vollzug des Haushalts 2022 bis zum 30.04.2022 im Rahmen der Haushaltsansätze bewegt hat.

Rouven Kötter
Erster Beigeordneter

II. Begründung:

Gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) hat der Regionalvorstand die Verbandskammer mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs (Erreichung der Finanz- und Leistungsziele) zu unterrichten. Von der Verbandskammer werden zwei Berichte gewünscht (Beschluss vom 29.10.2008 Nr. II-142).

Der Haushaltsvollzugsbericht ist der Aufsichtsbehörde, dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport, nach der Kenntnisnahme vorzulegen.

In Abstimmung mit der Aufsichtsbehörde kann darauf verzichtet werden, die sich aus dem Finanzstatusbericht ergebende Bewertung in den Haushaltsvollzug einzubeziehen.

Unter Punkt IV. werden Aussagen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit getroffen. Die dauernde Zahlungsfähigkeit muss gewährleistet sein. Für das Haushaltsjahr 2022 wurde neben dem Haushaltsplan auch ein Haushaltssicherungskonzept beschlossen. Beide wurden von der Aufsichtsbehörde mit Erlass vom 14.03.2022 genehmigt.

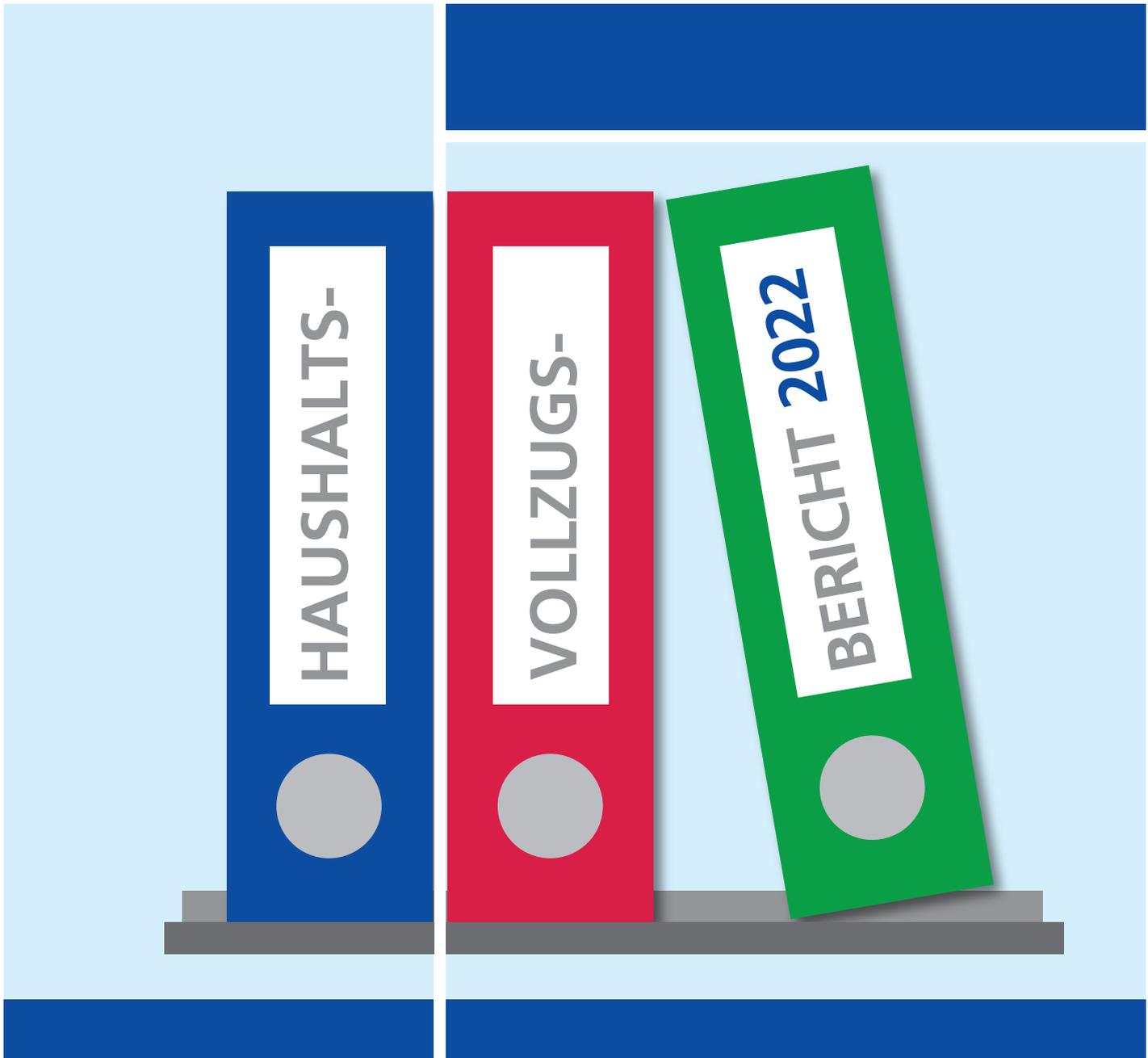
Aussagen zum Haushaltsvollzug

Der Haushaltsvollzug bewegte sich bis zum 30.04.2022 unter Berücksichtigung von diversen Zahlungsmodalitäten sowie noch nicht gebuchten zahlungsunwirksamen Erträgen und Aufwendungen im prozentualen Rahmen der Veranschlagungen des Ergebnishaushaltes. An Erträgen sind bisher rd. 25 % eingegangen und an Aufwendungen rd. 28 % (inkl. Aufwendungen auf Haushaltsreste) geleistet worden. Es liegen Mittelreservierungen aus **laufenden Haushaltsmitteln** in Höhe von 261.784,13 € vor.

Auf die gebildeten **Haushaltsreste** im Ergebnis- bzw. Finanzhaushalt in Höhe von 878.607,00 € wurden bisher 76.949,69 € angewiesen. Die Mittelreservierungen aus Haushaltsresten betragen 801.657,31 €.

Die gesetzten Arbeitsziele der einzelnen Abteilungen wurden erreicht.

Gleiches gilt sinngemäß für die Aufstellung „II. Finanzhaushalt / Gesamtdarstellung der Abwicklung des Investitionsprogrammes 2022“.



| 1. Haushaltsvollzugsbericht 2022

1. Haushaltsvollzugsbericht 2022 01.01.2022 - 30.04.2022

Inhaltsverzeichnis

Seite 1	I. Ergebnishaushalt / Aufteilung in Erträge und Aufwendungen
	II. Finanzhaushalt / Gesamtdarstellung der Abwicklung des Investitionsprogramms 2022 und der Haushaltsreste
Seite 2 – 7	III. Aussagen der Abteilungen / Stabsstellen zum Arbeitsprogramm und zu den Leistungen
Seite 7	IV. Aussagen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

I. Ergebnishaushalt

Aufteilung in Erträge und Aufwendungen -ohne Reservierungen-

Konten	Bezeichnung	Budget 2022	Bewegung 01.01.- 30.04.2022	Vergleich in %	Bemerkung
	Erträge				
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-17.100,00 €	-4.403,40 €	25,75%	Umsatzerlöse durch Vermietung
548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-560.053,00 €	-57.774,69 €	10,32%	U. a. Erstattung Geschäftsstellenkosten für Europabüro und FrankfurtRheinMain-Verein zur Standortentwicklung e. V. , Beteiligungen Wissensregion, RVS-Fraktionen sowie Erstattung Porto, Telefon, Krankenkassen, Zuschüsse der Städte/Gemeinden zum Europabüro
55	Steuern steuerähnli. Ertr. einschl. Ertr. aus ges. Uml.	-16.523.800,00 €	-4.127.500,00 €	24,98%	Verbandsumlage
540-545	Ertr. a. Zuweisgn. u. Zusch. f. lfd. Zwecke u. allg. Uml.	-51.493,00 €	-59.500,00 €	115,55%	Erträge für Förderprojekte
546	Ertr. a. Aufl. v. Sonderp. a. Inv. zuw.-zusch. u. -Beitr.	-400,00 €	0,00 €	0,00%	Erträge Auflösung Sonderposten*
53	Sonstige ordentliche Erträge	-26.115,00 €	-3.446,36 €	13,20%	Erträge Auflösung Rückstellungen* und u. a. Erlöse aus Bewirtschaftungsrechnungen, Eigenbeteiligung Wahlleistungen nach § 6 HBeihVO, Erstattung KFZ-Versicherungsschaden
56,57	Finanzerträge	0,00 €	0,00 €		Zinserträge können aufgrund der derzeitigen Kapitalmarkt-Situation nicht erwirtschaftet werden
59	Außerordentliche Erträge	-800,00 €	-3.228,81 €	403,60%	Außerordentlicher Ertrag, u. a. Erstattungen für Vorjahre
	Summe	-17.179.761,00 €	-4.255.853,26 €	24,77%	
	Aufwendungen				
62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	9.746.065,00 €	3.120.980,73 €	32,02%	Personalkosten inkl. Umlage Kommunalbeamten-Versorgungskasse
644-646	Versorgungsaufwendungen	863.020,00 €	175.920,93 €	20,38%	Zahlung an Zusatzversorgungskasse; Zuführung zu den Rückstellungen*
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.782.861,39 €	1.287.732,86 €	22,27%	Betriebliche Aufwendungen (z. B. Miete, Nebenkosten, Aufträge an Dritte, Telefon, Reisekosten u. a.)
66	Abschreibungen	289.200,00 €	0,00 €	0,00%	Planmäßige Abschreibung*
71	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s. bes. Finanzaufwendungen	641.500,00 €	241.500,00 €	37,65%	Zahlung Gesellschafterzuschüsse: Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH (350 T€), FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region (120 T€), Regionalpark Südwest (1,5 T€), Kulturregion (20 T€), GigabitRegion (140 T€), Hessisches Streuobstzentrum (10 T€)
70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	230,00 €	9,65 €	4,20%	Grundsteuer und KFZ-Steuer
77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	5.000,00 €	4.312,79 €	86,26%	Negativzinsen müssen aufgrund der aktuellen Kapitalmarkt-Situation bezahlt werden
79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	250,04 €		U. a. periodenfremder Aufwand
	Summe	17.327.876,39 €	4.830.707,00 €	27,88%	

Bemerkung:

Haushaltsreste sind in den Spalten Budget in Höhe von 851.691,39 € und Bewegungen in Höhe von 50.034,08 € enthalten.

*Zahlungsunwirksame Vorgänge, die grundsätzlich erst im Rahmen des Jahresabschlusses gebucht werden.

II. Finanzhaushalt / Gesamtdarstellung der Abwicklung des Investitionsprogramms 2022 -ohne Reservierungen-

	Bezeichnung	Budget 2022	Bewegung 01.01.- 30.04.2022	Vergleich in %	Bemerkung
	Einzahlungen				
822	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	700,00 €	0,00 €	0,00%	Verkauf von Anlagegütern
	Summe	700,00 €	0,00 €	0,00%	
	Auszahlungen				
841	Auszahlungen für den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-12.000,00 €	0,00 €	0,00%	
840, 843	Auszahlungen f. Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-239.915,61 €	-46.924,55 €	19,56%	u. a. Neu- und Ersatzbeschaffungen im IT-Bereich, Mobiliar
844	Auszahlungen f. Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-53.900,00 €	0,00 €	0,00%	Zahlungen an die Kommunalbeamten-Versorgungskasse (Fälligkeit im Juni 2022)
	Summe	-305.815,61 €	-46.924,55 €	15,34%	

Bemerkung:

Haushaltsreste sind in den Spalten Budget in Höhe von 26.915,61 € und Bewegungen in Höhe von 26.615,61 € enthalten.

III. Aussagen der Abteilungen und Stabsstellen zum Arbeitsprogramm und zu den Leistungen

Kostenträger 01.0113 Stabsstelle Presse, Kommunikation und Marketing

Die veranschlagten Haushaltsmittel wurden für die Pflege und Servernutzung der Bilddatenbank, Datenübertragungskosten, Zeitungen und Fachliteratur sowie die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit anteilmäßig verausgabt.

Im Berichtszeitraum wurde die 5. Ausgabe des Magazins „Der Apfelbote“ erstellt und an die Regionalschleifen verschickt. Weiterhin wurden die Broschüren „Die Gremien des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain“, „Regionales Monitoring 2021“ und das „Flächenmonitoring 2011-2021“ überarbeitet und der Druck beauftragt.

Ein Auftrag für die Konzeption von verschiedenen Anzeigen für den Regionalverband FrankfurtRheinMain und Metropolregion FrankfurtRheinMain wurde erteilt.

Es erfolgten zahlreiche Presseveröffentlichungen und Medienanfragen wurden beantwortet.

Kostenträger 01.0211 Gremien

Derzeit liegen die Aufwendungen im Budgetrahmen

Kostenträger 01.0311 Personal und 01.0319 Organisation, Zentrale Dienste

Bis auf die Stellenausschreibungen liegen die Ausgaben der Kostenträger im Budgetrahmen. Aufgrund von Kündigungen sowie neu geschaffener Stellen waren die Stellenanzeigen für eine zeitnahe Besetzung erforderlich.

Kostenträger 01.0421 Finanzen

- Genehmigungsverfahren zum Haushaltsplan 2022 / 2023
- Aufstellung des Jahresabschlusses 2021
- Bildung von Haushaltsresten
- Einrichten der Mittelprüfung für das Haushaltsjahr 2022
- Veranlagen der Verbandsumlage 2022
- Erstellen der monatlichen Haushaltsvollzugs- und Liquiditätsberichte
- Entlastungsverfahren zum Jahresabschluss 2020
- Bearbeitung von Steuerangelegenheiten, insbesondere in Bezug auf die Einführung des § 2b Umsatzsteuergesetz
- Umstellen des eingesetzten Finanzprogramms N7 auf „ModernClients“

Kostenträger 09.0111 Planung

Beitritte neuer Kommunen zum Regionalverband

- Arbeitsgespräche zur Datenbeschaffung
- Durchführung von FNP-Änderungsverfahren für die 5 neuen Verbandskommunen, einschließlich der formalen Beteiligungsschritte (frühzeitige Beteiligung und öffentliche Auslegung)

Regionaler Flächennutzungsplan (RegFNP)

- Fortschreibung des RegFNP: Aktualisierung der RegFNP-Legende, Erarbeitung weiterer Fachinhalte
- Publikation Flächenmonitoring 2021
- Teilnahme an den Arbeitskreisen des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen zur Fortschreibung der Regionalpläne, der Siedlungsstruktur und der Planzeichen
- Erstellung von Übersichtskarten, Auswertungen, Bilanzen und Flächensteckbriefen zum Aktualisierten Plankonzept 2.0 (APK 2.0)
- Regelmäßige Beantwortung von Anfragen von Kommunen zu Bilanzen, Potenzialen, Bauflächen

- Teilnahme an Akzeptanzgesprächen zum Thema Logistik im Rahmen des APK 2.0
- Rechenzentren in der Region – Erhebung und Ausarbeitung der Rahmenbedingungen
- Erstellen von Präsentationen (Bauflächen, Statistik, Standorteigenschaften, Entwicklungsperspektiven)
- Überarbeitung, Aktualisierung und Erweiterung von Umweltdaten für die Strategische Umweltprüfung (SUP), insbesondere auch für das Gebiet der neuen Verbandsmitglieder
- Experteninterviews im Rahmen von studentischen Abschlussarbeiten.
- Durchführung von RegFNP-Änderungsverfahren für 75 Mitgliedskommunen, einschließlich der formalen Beteiligungsschritte (frühzeitige Beteiligung und öffentliche Auslegung)
- Gremieninformation zu den Vorlagen
- Bearbeitung von Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange zu Bebauungsplänen, Bauvorhaben, Planfeststellungsverfahren, Fachplanungen und anderer Planungen Dritter
- Beratung aller 80 Mitgliedskommunen zu Planungsfragen sowie Bearbeitung von informellen Voranfragen zu Planungsvorhaben

Regionaler Landschaftsplan (RegLP)

- Erarbeitung der Primärinhalte: regionales Biotopverbundkonzept, Grünflächen- und Freiraumkonzept, regional-klimawirksame Flächen im Siedlungsbereich
- Bearbeitung der Schutzgüter Boden, Wasser, Klima/Luft
- Begleitung des Artenschutzgutachtens (externe Vergabe)
- Gemeinsame Auftragsvergabe der Natura2000-Vorprüfung in Kooperation mit dem Regierungspräsidium Darmstadt und Auftragsbegleitung

Sachlicher Teilplan erneuerbare Energien (TPEE)

- Abschluss des 1. Änderungsverfahrens zum TPEE 2019, einschließlich der Bekanntmachung im Staatsanzeiger
- Juristische Begleitung beim Normenkontrollverfahren beim Verwaltungsgerichtshof Kassel

Kostenträger 09.0213 Geoinformation

- Geodatenaktualisierung (Stand 2021) für Geobasisdaten (inkl. Anpassung an das Open Data-Angebot der Landesvermessung), RegFNP, Points of Interest oder Infrastrukturpunkte (POIs), OpenStreetMap (OSM), Schutzgebiete und Pendlerverflechtungen; Aktualisierung „Statistik-Viewer“
- GIS-technische Unterstützung RegFNP, RegLP, TPEE und Kulturlandschaftskataster
- Aufbereitung der Biotop- und Nutzungstypenkartierung für die Veröffentlichung gemäß der INSPIRE-Richtlinie der Europäischen Union unter Nutzung des GDI InspireUmsetzers der GDI-Südhessen
- Kartographische Entwicklung einer Legenden-Beschlussvorlage
- Integration der Flächennutzungspläne der neuen Verbandskommunen in die RegFNP-Projektdateien als Basis für die Neuaufstellung
- Aktualisierung der „Kleinräumigen Bevölkerungsanalyse“ (KLBA) im WebGIS auf die Auswertungen der Einwohnermeldedaten von Ende 2021
- Datenaktualisierung der Strategischen Umweltprüfung
- Aktualisierung verschiedener WebGIS-Anwendungen auf neue Software-Versionen
- Einführung einer Unterseite „Open Data“ im Geoportal, Präsentation zu Open Data im Bau- und Planungsamtsleitertreffen
- Durchführung von GIS@Lunch-Webinaren zu ausgewählten Angeboten im Geoportal für die Mitarbeitenden in Mitgliedskommunen: WebGIS, Kleinräumige Bevölkerungsanalyse, Klima-Energie-Atlas

Kostenträger 09.0311 Klima und Energie sowie 09.0312 Nachhaltigkeit

- Inhaltliche Arbeit am Regionalen Energiekonzept FrankfurtRheinMain: Wärmewende
- Durchführung des Projektes „Ökoprotit FrankfurtRheinMain“
- Ausbau der Klimaschutz-Initiative „Energie erleben“
- Nach dem Fotowettbewerb „Blühende Gärten“ erfolgt die Erstellung einer Broschüre
- Thematische Erweiterung des Klima-Energie-Portals
- Lehrpfade Kulturlandschaft und Erweiterung des Kulturlandschaftskatasters
- Datenerfassung Kulturhistorische Landschaftselemente für neue Mitgliedskommunen
- Durchführung der Bau- und Planungsamtsleitertreffen, pandemiebedingt in digitaler Form
- Fortlaufende Erweiterung der Streuobst-Informationssseite
- In Kooperation mit dem MainÄppelHaus Lohrberg: Durchführung der Fortbildung „Zertifizierter Landschaftsobstbauer“ für kommunale Bedienstete
- Wettbewerb „Streuobstkommune des Jahres“ (ab 2021 jährlich)
- Unterstützung Regionales Streuobstzentrum MainÄppelHaus (ab 2022)
- In Kooperation mit der Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH: Entwicklung neuer Streuobst-Routen
- Präsentation der Wasserausstellung in Mitgliedskommunen sowie für Grundschüler zur Unterrichtsgestaltung
- In Kooperation mit der Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH: Erweiterung der Klimaroute um fünf Stationen zum Thema Klimaanpassung
- Zusammenarbeit mit dem Verein Rhein.Main.Fair zur Fairen Region FrankfurtRheinMain
- Aktualisierung und Erweiterung der Ausstellung „Klima braucht Energie“

Kostenträger 09.0411 Mobilität

Die Mobilitätsstrategie FrankfurtRheinMain wird weiter umgesetzt. Ziel bleibt es, bis 2030 ein Mobilitätsangebot von jedem besiedelten Ort der Region innerhalb von 5 Gehminuten zu erreichen. In der Strategie sind messbare Verkehrs- und Klimaziele verankert.

- Im Rahmen der Neuaufstellung des Regionalen Flächennutzungsplans fließen umfangreiche Aktualisierungen ein, insbesondere zu den Themen Schiene, Straße, überörtliche Radwege und multimodale Verknüpfungspunkte.
- Die Machbarkeitsstudien für die Radschnellwege in der Region werden vorgebracht.
- Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Projekt „Raum für neue Mobilität 2“ hat die Potenzialanalyse für Mobilitätsstationen im Wetteraukreis abgeschlossen. Im nächsten Schritt folgt die bedarfsgerechte Planung der Stationen.
- Der 5. Bike+Ride Sammelantrag mit Flörsheim am Main, Hochheim am Main, Hofheim am Taunus, Reichelsheim (Wetterau) und Schwalbach am Taunus ist in Bearbeitung. Ein 6. Sammelantrag wird aktuell vorbereitet. Der Regionalverband tritt als Abwickler für die Kommunen auf.
- Im Rahmen des Verbandskammer-Beschlusses „Schienenpaket“ vom Juni 2019 ist das regionale Vernetzungsformat „Treffpunkt Schiene“ eingerichtet worden.
- Der Auftakt zur Erarbeitung einer regionalen Wirtschaftsverkehrsstrategie ist am 06.04.2022 mit über 50 Akteuren als Hybridveranstaltung erfolgt. Das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen bildet bei diesem Prozess mit dem Regionalverband den Lenkungsreis. Gefördert wird die Maßnahme von der Hessen Trade & Invest GmbH mit 60.000 Euro.
- Das Leistungsverzeichnis zur Ausschreibung einer Machbarkeitsstudie für eine neue Mainquerung befindet sich in den letzten Zügen. Die Studie mit einem Gesamtbudget von 200.000 Euro (beteiligte Stadt Hanau, Stadt Maintal, Stadt Mühlheim am Main, Main-Kinzig-Kreis, Kreis Offenbach, Anteil Regionalverband: 10.000 Euro) soll noch 2022 beauftragt werden.

Kostenträger 15.0111 Metropolregion, Regionalentwicklung Digitalisierung und Gigabitregion FrankfurtRheinMain (FRM)

Nach Gründung der Gigabitregion FrankfurtRheinMain GmbH im Juni 2021 hat der Regionalverband per Geschäftsbesorgungsvertrag die gesamten inhaltlichen Tätigkeiten der Gesellschaft übernommen.

Im Dezember 2021 wurde ein eigener Geschäftsführer für die Gigabitregion FRM GmbH eingestellt und die Geschäfte sukzessive an diesen übergeben. Die offizielle Übergabe der Geschäfte fand am 31.01.2022 statt. Mit der Geschäftsübergabe wurden der Gigabitregion FRM GmbH alle Zahlungen in Rechnung gestellt, für die der Regionalverband in Vorlage getreten war. Zudem wurden der Gigabitregion FRM GmbH die entstandenen Personal-, Gemein- und Sachkosten für die Geschäftsbesorgung durch den Regionalverband in Rechnung gestellt.

Im Februar 2022 erhielt der Regionalverband die Zahlungsaufforderung für den Zuschuss für das Geschäftsjahr 2022 an die Gigabitregion FRM GmbH.

EXPO REAL

Nachdem die Immobilienmesse Expo Real aufgrund der Pandemie 2020 ausgefallen war und 2021 nur in kleinerem Maßstab stattgefunden hat, wird die FrankfurtRheinMain GmbH in diesem Jahr wieder einen Gemeinschaftsstand (mit neuem Design) für die Metropolregion FrankfurtRheinMain organisieren. Der Regionalverband wird sich auf diesem Stand wie bereits 2019 als Exklusivpartner beteiligen und somit als Namensgeber des Messestandes auftreten. Der Leistungsumfang der Exklusivpartnerschaft umfasst zudem eine exklusive Darstellung des Regionalverband-Logos am Messestand, einen 30-minütigen Veranstaltungsslot auf der Metropolarena sowie die Nutzung eines eigenen Besprechungstisches mit vier Stühlen auf dem Upper-Deck des Messestandes.

Veranstaltungsreihe „Impulsforum“

Als Ergebnis der Fachveranstaltung „Impulsforum Rechenzentren“ vom 26.10.2021 wurde eine Broschüre mit den Inhalten und Ergebnissen der Veranstaltung sowie weiterführenden Analysen und Handlungsoptionen zur Ansiedlung von Rechenzentren erstellt. Die Broschüre wurde sowohl digital als auch auf dem Postweg versandt sowie an die Mitglieder des Regionalvorstandes, der internen Ausschüsse und der Verbandskammer und der Regionalversammlung Südhessen verteilt.

Wissensportal und Diagramm-Konfigurator der Wissensregion FrankfurtRheinMain

Der Diagramm-Konfigurator ist auf dem Wissensportal der Wissensregion FrankfurtRheinMain verfügbar. Mit dem Konfigurator können eigene Datenauswertungen zu bestimmten Indikatoren in Tabellen und Grafiken sowie Karten für die Metropolregion erstellt und heruntergeladen werden. Die Daten im Konfigurator werden regelmäßig aktualisiert.

Im Januar 2022 wurde ein Auftrag zwecks Webhosting und Wartung des Wissensportals inkl. Diagramm-Konfigurator vergeben.

Kostenträger 15.0112 FrankfurtRheinMain e. V.

Die Abteilung Metropolregion, Regionalentwicklung und Europa ist für den Betrieb der Geschäftsstelle des FrankfurtRheinMain e. V. (FRM e. V.) zuständig. Im Rahmen dieser Aufgabe erfolgten im Berichtszeitraum folgende Aktivitäten:

- Erstellung des Berichts über die Prüfung der Jahresrechnung 2021
- Vorbereitung und Durchführung der Vorstandssitzung am 03.03.2022
- Vorbereitung der Mitgliederversammlung am 05.05.2022

Der Regionalverband leistet auch 2022 keinen Mitgliedsbeitrag an den Verein.

Kostenträger 15.0117 Daten und Analysen

Für das Monitoring zum Verbandsgebiet – inklusive der fünf neuen Mitgliedskommunen – wurden Daten unter anderem zu den Themen Bevölkerung, Kaufkraft und Kinderbetreuung beschafft und für die Publikation „Regionales Monitoring“ und den Statistik-Viewer im Geoportal des Verbandes ausgewertet. Zudem wurde mit der Aktualisierung des Initiativkreis-Monitorings 2022 begonnen und das Monitoring zur Metropolregion „Wirtschaft und Beschäftigung“ herausgegeben. Entsprechende Daten wurden erworben.

Kostenträger 15.0211 Europa

EU-Projekt Rural-Urban Outlooks: Unlocking Synergies (ROBUST)

Das Projekt ist für den Regionalverband abgeschlossen. Der Lead Partner hat Mitte April noch Nacharbeiten im Zusammenhang mit der Schlussabrechnung durchführen müssen. Im Jahr 2022 wird voraussichtlich eine Schlusszahlung der EU an den Verband erfolgen.

FrankfurtRheinMain International Office (FRM International Office)

Der Regionalverband ist mit dem FRM International Office dem Deutsch-Asiatischen Wirtschaftskreis beigetreten mit dem Ziel, für die Fachkräftegewinnung Kontakte und Beziehungen im asiatischen Raum weiter zu vertiefen.

Die Suchfunktion der interaktiven Karte des Fachkräfteportals wurde um einen Erreichbarkeitsfilter sowie um den regionalen Mietpreisspiegel ergänzt. Alle damit zusammenhängenden Aufträge wurden bereits abgewickelt.

Außerdem wurde ein Factsheet für „First Steps für Ukrainer in FRM“ auf Deutsch und Englisch entworfen. Das Factsheet soll im Rahmen eines noch zu vergebenden Auftrages professionell auf Ukrainisch übersetzt werden.

Der nächste Think Tank Professionals4FRM soll am 17.05.2022 stattfinden und befindet sich in Vorbereitung, ebenso eine Fachkonferenz im November 2022.

Kostenträger 15.0212 Europabüro

Fördermittelberatung

Das Europabüro hat bis 30.04.2022 bereits 14 Fördermittelberatungen und entsprechende Screenings erstellt. Das inhaltliche Spektrum reichte von Fragen zu Fördermöglichkeiten für E-Mobilität über Stadtentwicklung bis hin zu Unterstützungsmöglichkeiten im Kontext der Ukraine-Krise.

Interessenvertretung

Im Berichtszeitraum wurden Beiträge zu Konsultationen der Europäischen Kommission eingereicht, darunter z. B. zum Rechtsakt über multimodale digitale Mobilitätsdienste (MDMS) und zu den Förderprioritäten des Programms der territorialen Zusammenarbeit INTERREG Nordwesteuropa 2021-2027.

Zudem hat das Europabüro eine ergänzende Stellungnahme zum Entwurf des Operationellen Programms des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) in Hessen bei den zuständigen Ministerien und der Europäischen Kommission eingereicht.

Am 26.04.2022 führte das Europabüro ein parlamentarisches Frühstück im Europäischen Parlament zur EU-Mobilitätspolitik in den Metropolräumen durch.

Antragsberechtigte Kommunen aus der Metropolregion wurden umfassend über die EU-Mission zu klimaneutralen Städten informiert – die Bewerbung der Stadt Frankfurt am Main erhielt in dessen Folge einen Zuschlag.

Öffentlichkeitsarbeit

Im I. Quartal 2022 wurden organisatorische Vorbereitungen für die Informationsreise nach Brüssel am 21. und 22.06.2022 sowie für den Jubiläumsempfang des Europabüros in Brüssel am 21.06.2022 getroffen. Das Europabüro tritt für sämtliche Kosten in Vorlage. Eine Kostenerstattung durch die Teilnehmer erfolgt nach der Reise.

Derzeit werden zudem die Neuauflage des Fördermittelguides 2021-2027 vorbereitet sowie eine Fördermittelmesse, die am 08.11.2022 stattfinden soll. Hierfür wurde bereits ein Veranstaltungsort gebucht.

IV. Aussagen zur Beurteilung der finanziellen Leitungsfähigkeit

Für das Haushaltsjahr 2022 wurde ein Haushaltssicherungskonzept beschlossen und von der Aufsichtsbehörde mit Erlass vom 14.03.2022 genehmigt. Die Zahlungsfähigkeit des Regionalverbandes war für den Berichtszeitraum jederzeit sichergestellt.